

Jahresbericht Jugendarbeiter 2014/2015

Wiederkehrende Angebote

Während des vergangenen Vereinsjahres standen den Jugendlichen folgende regelmässige Angebote zur Verfügung.

Jugendraum Pratval

Die seit 2013 eingesetzte Feuerschale bewährt sich zunehmend. Die Lärmbelastung ist zurückgegangen, da sich die Jugendlichen vermehrt hinter dem Gemeindehaus resp. vor dem Jugendraum aufhalten. Durch das Feuer entsteht ein Ambiente, welches sich beruhigend auf das Verhalten der Jugendlichen auswirkt. Die Jugendlichen sehen den Ort vermehrt als gemütlicher Treffpunkt und nutzen die Abende in Pratval für Gespräche untereinander und mit uns Jugendarbeitern. Wir stellen zudem fest, dass die Jugendlichen im Jugendraum Pratval eher ruhigere Musik hören als in den anderen Jugendräumen. Immer wieder erhalten wir auch Besuch von älteren Jugendlichen, die mit ihren eigenen Autos vorfahren und sich zum Feuer setzen.

Veränderung der Räumlichkeiten:

Nebst dem Altbewährten werden im Jugendraum Pratval einige Neuerungen vorgenommen. Die Räume sind seit vier Jahren unverändert und haben daher beispielsweise im WC-Bereich eine Auffrischung nötig. Auch die Aussenwand verlangt aufgrund der Witterungsabnutzung ebenfalls nach einem neuen Anstrich. Das Projekt ist bei der Gemeinde Domleschg eingereicht und soll im Laufe des Vereinsjahres realisiert werden.



Jugendraum Tomils

Der Jugendraum Tomils ist mit der offenen Turnhalle bei den Jugendlichen sehr gefragt und wird rege genutzt. Das umfangreiche, räumliche Angebot in Tomils ermöglicht den Jugendlichen, sich auf dem Areal zu verteilen. Sie können sich nach Lust und Laune im Freien, in der Turnhalle oder auch im Jugendraum aufhalten.

Veränderungen der Räumlichkeiten:

Der Jugendraum Tomils wurde ebenfalls schon seit einigen Jahren nicht mehr aufgefrischt. Wir werden die Umgestaltung des Tomilser Jugendraums im kommenden Vereinsjahr mit den Jugendlichen thematisieren und versuchen, gemeinsam mit ihnen Umgestaltungen und Renovationen anzugehen.

Jugendhaus Sils

Das Jugendhaus Sils ist ein schöner und abwechslungsreicher Treffpunkt. Das Angebot wird jeweils unterschiedlich stark und von sehr verschiedenen Jugendlichen besucht. An manchen Tagen sind bis zu 40 Jugendliche anwesend, an anderen Tagen können es auch lediglich 10 Besucher sein. Die schwankende Besucherzahl hängt stark mit dem Unabhängigkeitsbedürfnis der Jugendlichen zusammen. Bei einer geringen Anzahl Jugendlicher kann viel Zeit für ausführliche Gespräche aufgewendet werden. Die Gesprächsqualität ist dabei sehr hoch. Bei solchen Gelegenheiten ist es schön zu sehen, wie viel Vertrauen die Jugendlichen uns entgegen bringen.

Veränderungen der Räumlichkeiten:

Unsere elektrische Herdplatte, die Dartscheibe und die diversen anderen Spiele werden regelmässig genutzt. Beispielsweise kochte ein Jugendlicher am Mittwochnachmittag einmal Spaghetti für sich und seine Freunde. Die



Dartscheibe wird fast wöchentlich mit viel Freude und einer gesunden Wettkampfkultur gebraucht. Ist das Wetter einmal grau und nass kommt teilweise der Beamer zum Einsatz und es können Filme angeschaut werden, welche zu Diskussionen anregen. Ein weiteres Highlight ist der neu erworbene Basketballkorb auf dem Vorplatz. Manchmal werden Matchs um eine Glacé aus unserem "Glacé-Wägeli" gespielt.

Das Jugendhaus Sils nimmt laufend Farbe und Gestalt an. Die Ausgestaltung des Jugendhauses führen wir ohne Zeitdruck weiter, da uns die motivierte Mitarbeit der Jugendlichen sehr wichtig ist.

Mädchenabend

Das Pilotprojekt "Mädchenabend" ist zu einem festen Bestandteil der Jugendarbeit Domleschg geworden. Die monatlichen Abende sind bei den Mädchen sehr beliebt. Die Teilnehmerzahl schwankt jeweils zwischen vier und acht Mädchen. Die Mädchen schätzen es sehr, einen monatlichen Abend untereinander verbringen zu dürfen.

Aufgrund einer Weiterbildung setzte Bettina für ein halbes Jahr aus der Jugendarbeit aus. Ranja Ali übernahm die Stellvertretung von Bettina und führte somit auch die Mädchenabende durch. Ab August 2015 wird Bettina ihren Einsatz wieder aufnehmen.

Nebst Beauty Work-Shops, Kochen, Dartspielen und "Töggelen" hat Ranja neu auch Bowling als Aktivität eingeführt. Im Sommer werden zudem wieder Grillabende am Rhein durchgeführt.

Aufsuchende Jugendarbeit

Da sich die Jugendlichen in den kalten Wintermonaten weniger daussen aufhalten, wurde die aufsuchende Jugendarbeit im Ausserdomleschg nicht mehr durchgeführt. Ernesto und einige Jugendliche haben sich stattdessen



den Umbauarbeiten im Jugendraum Pratval gewidmet. Ernesto nahm dennoch immer wieder Anregungen und Wünsche der Domleschger Bevölkerung auf um über allfällige Probleme informiert zu sein und in diese in der Aktivitätsplanung berücksichtigen zu können.

Individuelle Beratung

Die individuell gewünschten Beratungen der Jugendlichen nehmen laufend zu. Die Jugendlichen wenden sich mit ihren Anliegen an uns und fragen nach einem Rat, einem Hinweis oder wollen auch nur ein offenes Ohr. Dies zeugt von Vertrauen seitens der Jugendlichen zu uns Jugendarbeitern. Bei den Anliegen der Jugendlichen handelt es sich, wie in den vergangenen Jahren, um Themen wie Trennung der Eltern, Lehrstellensuche, Freundschaften und persönliche Krisen. Die punktuelle Beratung der Jugendlichen zählen wir nebst der Betreuung der Jugendräume zu einer unserer Hauptaufgaben.

Aktionen

Nachfolgend werden die besonderen Anlässe im Vereinsjahr 2014/2015 kurz geschildert. In unseren Newsletter haben wir bereits ausführlich über diese Veranstaltungen berichtet.

Clean-up Day

Ruth Curschellas fragte uns um die Mithilfe am "Clean-up Day" in Sils an. Da wir die Jugendlichen auch in unserer alltäglichen Arbeit immer wieder auf das Thema "Littering" sensibilisieren, sagten wir der Anfrage gerne zu. Mit einer kleinen aber sehr tatkräftigen Gruppe nahmen wir am Anlass teil.



"Glacewägeli"

Vor rund zwei Jahren schenkte uns Flavia Obrist aus Scharans einen alten Glacéwagen. Dieser hatte zwar einen Generalüberholung nötig, war jedoch grundsätzlich intakt und ein wahres Schmuckstück. Wir nahmen das Geschenk mit Freude entgegen und "motzten" den Wagen mit fleissiger Unterstützung der Jugendlichen auf. Die Jungs halfen beim zerlegen des Fahrzeuges und organisierten das notwendige Werkzeug. Die Mädchen wählten den Stoff für das neue Dach aus und nähten dieses. Bei den Mahlerarbeiten unterstützte uns der Maler Kurt Dolf. Die Kühlbox wurde mit einer neuen Folie überzogen. Die Folienbeschichtung wurde von den Jugendlichen ausgesucht und von David Lefèbvre und seiner Lehrtochter Selja aufgezogen.

Der neu gestaltete Glacéwagen wurde erstmals am Scharanserfest in Betrieb genommen. Die Jugendlichen verkauften dort bis spät abends Filisurer Bio-Glacé.

Grillabend in der Viamalaschlucht

Auf Wunsch der Jugendlichen führten wir auch im vergangenen Jahr den nächtlichen Ausflug in die Viamalaschlucht durch. Dank Stefan Kaufmann, Geschäftsführer von Viamala Tourismus, konnten wir den Ausflug erneut sehr unkompliziert durchführen. Die Aktion fand wieder grossen Anklang.

Spaghettiplausch

Kurz vor Weihnachten organisierten wir einen weihnachtlichen Spaghettiplausch im Jugendhaus Sils. Wir kauften zusammen ein und achteten dabei auf hochwertige Nahrungsmittel. Das gemeinsame Kochen, wie auch das gemeinsame Essen war mit viel Freude verbunden und wurde sichtlich genossen.



Weiterbildung

Auch im vergangenen Jahr besuchten wir den Bildungstag vom Dachverband jugend.gr. zum Thema "Online-Sucht". Nebst interessanten Vorträgen, Diskussionsrunden und Workshops stand wie immer das Zusammentreffen und der Austausch mit anderen Jugendarbeitern im Mittelpunkt.

Newsletter

Wie im vergangenen Jahr, werden wir auch im kommenden Jahr allen interessierten Personen unseren Newsletter zukommen lassen. Auf diesem Weg halten wir die Bevölkerung über unsere Tätigkeit auf dem Laufenden. Interessierte Personen können den Newsletter direkt über unsere Homepage www.jugend-domleschg.ch abonnieren. Alle Newsletter werden zudem auf der Homepage archiviert. Ein Besuch auf unsere Homepage lohnt sich auf jeden Fall.

Dank

Ein grosses Dankeschön gilt dem Vorstand sowie unserer neuen Präsidentin Bea Mahrer.

Vielen herzlichen Dank an die Gemeinden und die Domleschger Bevölkerung. Es freut uns, dass wir Ihr Vertrauen geniessen und einen festen Platz im Domleschg einnehmen dürfen.

Danke auch an alle Jugendlichen, dass ihr unser Angebot rege nutzt und uns euer Vertrauen schenkt.

Im Domleschg, Mai 2015

Ernesto Silvani, Bettina Schiessel & Ranja Ali Jugendarbeiter im Domleschg